

Junge Talente am Klavier

Exzellente junge Pianist*innen aus Wien,
Graz & Salzburg

Ein Kooperationskonzert der Universität Mozarteum Salzburg mit der
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und der
mdw Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

mozarteum
university



31.5.2025

13:00 Uhr

Bösendorfersaal

Universität Mozarteum

Mirabellplatz 1

Programm

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23

Idil Naz Alici

Begrüßung

Priv.-Doz. Johannes Wilhelm MMMA

Michail I. Glinka
(1804-1857)

Variationen über Aljabiews Lied „Die Nachtigall“

Moritz Moszkowski
(1854-1925)

Etüde in F-Dur op. 72/6

Leo Gergov

Karol Szymanowski
(1882-1937)

Variationen in b-Moll op. 3

Ivan Chernukhin

Fazil Say
(*1970)

Night
Allegro

Sophie Aichner & Sara Petz

Mili A. Balakirew
(1836-1910)

Islamey

Zinaida Rafalsky

--- *Pause* ---

Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Präludium und Fuge f-Moll BWV 881	
Claude Debussy (1862-1918)	Pour le piano: Prélude	Anju Nogiwa
Frédéric Chopin (1810-1849)	Ballade in As-Dur op. 47	Sona Tamura
Maurice Ravel (1875-1937)	Sonatine pour piano I. Modéré II. Mouvement de Menuet III. Animé	Valentin Sho Kern
Franz Liszt (1811-1886)	Rhapsodie Espagnole	Sofya Erukhimova

Idil Naz Alici



Idil Naz Alici wurde 2008 geboren und begann ihre Klavierausbildung im Alter von 4 Jahren bei ihrer Mutter. Im Jahr 2015 wurde sie mit dem Grand Prix beim Istanbul International Young Talents Music Competition ausgezeichnet. 2016 erhielt sie den zweiten Preis beim 1. Bursa Nilüfer International Piano Competition. Im Jahr 2016 wurde sie in die Klasse von Prof. Aylin Çakıcı Uzar am Staatlichen Konservatorium der Universität Bursa Uludağ aufgenommen. Im Januar

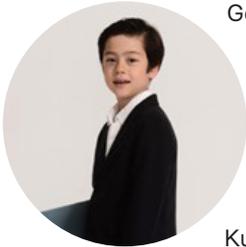
2020 gewann Idil den ersten Platz beim Wettbewerb der Yamaha Music Foundation of Europe (YMFE) am B.U.U. State Conservatory. Im April 2020 erhielt sie mit ihrer Komposition "Morning Silence Take 2" den ersten Preis beim Nationalen Musikwettbewerb für Kinder Komponisten in Istanbul. Im Jahr 2021 war sie unter den Finalisten des 28. Internationalen Chopin-Klavierwettbewerbs für Kinder und Jugendliche in Polen (Szafarnia). Im April 2022 gewann sie den ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb Orbetello (Online-Ausgabe) in Italien. Im Dezember 2022 gewann sie mit ihrer Komposition für Flöte und Klavier den Grand Prix beim Internationalen Kompositionswettbewerb Classic Pure Vienna in Wien.

In der Konzertsaison 2022-2023 spielte sie das Klavierkonzert in D-Dur Hob XVIII Nr. 11 von J. Haydn in Begleitung des Staatlichen Symphonieorchesters der Region Bursa. Idil trat am 11. Juni 2023 im Rahmen des Projekts „Women Stars of Tomorrow: Young Women Musicians Support Fund“ in der Süreyya-Oper in Istanbul auf. Weiters gewann Idil im Februar 2024 den 2. Preis beim 8. Internationaler Bela Bartok Klavierwettbewerb in Graz. Im Juni 2024 spielte sie als Solistin das Klavierkonzert d-Moll KV 466 von Mozart mit dem Jugendsinfonieorchester des Johann-Joseph-Fux Konservatoriums. Kürzlich erhielt sie mit ihrem Klaviertrio "Trio Esprit" den ersten Preis und den Bösendorfer-Sonderpreis bei prima la musica 2025.

Seit dem Studienjahr 2023-2024 setzt Idil ihre Musik- und Klavierausbildung in der Klavierklasse von Irina Vaterl an der Kunstuniversität Graz und dem Johann-Joseph-Fux Konservatorium in Graz im Rahmen der Young Academy Styria (YAS) fort.

Idil Naz Alici hat Kompositionen wie u.a. Lied für Sopran und Klavier: Memleket İsterim, zwei Stücke für Flöte und Klavier: Funfair and Dream, Trio für Violine, Cello und Klavier: 10. November Atatürk, Klavier solo: Rhapsody in Gümüşlük, für Cello und Klavier: Feryat, sowie viele noch nicht veröffentlichte Kompositionen geschrieben und aufgeführt. Sie hat eine offizielle Website idilnazalici.com, auf der sie ihre Kompositionen und Auftritte veröffentlicht, und einen YouTube-Account İdil Naz ALICI.

Leo Gergov



Geboren 2014 in Wien in eine Musikerfamilie, begann Leo im Alter von 4 Jahren mit dem Klavierunterricht bei Prof. Vladimir Kharin. Ab seinem 5. Lebensjahr begann er ebenfalls Gehörbildung und Musiktheorie bei Prof. Violaine de Larminat zu studieren. Zusätzlich begann er Violine mit seiner Mutter zu erlernen. Mit 6 Jahren wurde er in die Klavierklasse für Hochbegabte an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien (mdw) bei Prof. Vladimir Kharin aufgenommen. Er

begann ebenfalls mit Dirigierunterricht bei seinem Vater, Rossen Gergov, im Alter von 9 Jahren.

Seinen 1. öffentlichen Auftritt gab Leo im Alter von 5 Jahren. 2020 und 2022 gewann er den 1. Preis mit Auszeichnung bei „prima la musica“. 2021 gewann er den 1. Preis beim „Amadeus-Mozartian Piano Competition“, Brno. 2024 gewann er den 1. Preis und den Bartók Spezialpreis beim „Béla Bartók Internationalen Klavierwettbewerb“. Leo hatte mehrere Konzertauftritte in verschiedenen Ländern. Im November 2022 gab er sein Orchesterdebüt mit dem Pleven Philharmonic Orchestra, 2023/24 debütierte er mit weiteren Orchestern, wie z. B. den Sofia Soloists und dem Vratsa Symphony Orchestra. 2025/26 tritt er mit dem Pleven Philharmonic Orchestra, dem Orchestra of National Opera Varna, dem Mozart Orchester Wien u.a. auf. 2023 gastierte er bei den Festivals Sofia Music Weeks, Plovdiv International Chamber Music Festival und ArtDialog Festival, Schweiz. Zusammen mit seinen Brüdern und Pleven Philharmonic spielte er die Uraufführung von „G-Force“ von Viktor Ilieff im Jahr 2024 – ein Werk für Trio und Orchester, geschrieben und gewidmet dem „Trio Gergov“.

Trotz seines jungen Alters konnte Leo bereits eine reiche Erfahrung an Konzertauftritten zu verschiedenen Anlässen sammeln: z.B. als Solist eines Orchesters, Solo-Rezitals, oder mit dem „Trio Gergov“ (zusammen mit seinen Brüdern Kai und Rey). Erspielte dabei an Orten wie dem Musikverein Wien, dem Österreichischen Parlament, dem Künstlerhaus Wien, dem Alten Rathaus, dem Mozart Haus oder der Rachmaninov-Villa Senar.

Ivan Chernukhin



Ivan Chernukhin ist ein Schüler im 8. Jahr bei Olga Borzenko an der Musikschule "Isidor Bajic" in Novi Sad. Geboren 2008 in Ternopil, Ukraine, zeigte er früh musikalisches Talent mit absolutem Gehör, das ihm erlaubte, Musik in jedem Umgebungsgeschall zu hören. Schon in jungen Jahren weckte klassische Musik sein Interesse an der Musikaufführung. Seit 2014 lebt er in Serbien und begann 2016 mit dem Klavierunterricht.

Seit 2017 besucht Ivan regelmäßig den Unterricht von Professorin Olga Borzenko. Er hat bei vielen Wettbewerben in Serbien und international hervorragende Ergebnisse erzielt, darunter erste Preise beim "Isidor Bajic" Klavier-Gedenken, dem Nationalen Musikwettbewerb, dem Young Pianists Competition in Dresden und dem Ars Nova Wettbewerb in Triest. Insgesamt gewann er 52 Wettbewerbe, davon 51 erste Preise, 22 Laureatenpreise und 4 Grand Prizes, sowie diverse Sonderpreise wie den "Béla Bartók" Award. Ivan tritt auch als Mitglied des Kammermusikensembles "Trio Affrettando" auf und gewann bisher 6 erste Preise. Er ist regelmäßiger Teilnehmer der World Piano Conference und hat zahlreiche Auftritte in Serbien und im Ausland, etwa in Österreich, absolviert. Zudem nahm er an Meisterkursen renommierter Pianisten aus verschiedenen Ländern teil und erhielt höchstes Lob.

Seit Frühjahr 2022 ist Ivan Student im Klaviervorbereitungskurs von Anna Ulaieva-Stöhr an der Kunstuniversität Graz, Österreich. Er besucht aktiv den Unterricht und nimmt an Klassenkonzerten teil, wobei er seine Fähigkeiten als Pianist kontinuierlich weiterentwickelt.

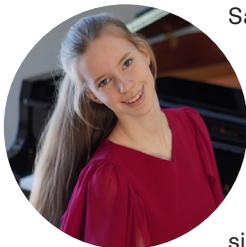
Sophie Aichner



Sophie Aichner, geboren 2008 in Salzburg, ist Pianistin und Schülerin des Musikgymnasiums Salzburg sowie des Pre-College der Universität Mozarteum. Unter der Anleitung ihres Professor Georg Steinschaden entwickelt sie ihre musikalischen Fähigkeiten weiter und nimmt seit mehreren Jahren an den von ihm organisierten Austrian Masterclasses teil. Sie ist mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbs „prima la musica“ auf Landes- und Bundesebene sowie international ausgezeichnet.

Neben solistischen Auftritten engagiert sie sich in kammermusikalischen Projekten und als Korrepetitorin. Bühnenerfahrung sammelte sie zudem als Mitglied des Salzburger Festspiele und Theater Kinderchores. Ihre künstlerische Leidenschaft zeigt sich auch in ihrer Malerei – mit erfolgreichen Ausstellungen in Salzburg und Venedig.

Sara Petz



Sara Isabel Petz wurde 2009 in Bad Aibling geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Mit 7 Jahren begann Sara zu komponieren, seit ihrem 9. Lebensjahr spielt sie zudem Violoncello. Am Klavier wird Sara seit 2023 von Georg Steinschaden unterrichtet, seit dem Wintersemester 2024 studiert sie bei ihm am Pre-College der Universität Mozarteum Salzburg. Cellounterricht erhält sie seit 2022 von Barbara Lübke-Herzl. Bei Klavier- und Cel-

lomeisterkursen in Zell an der Pram, an der Sommerakademie Mozarteum und den Musiktagen Seefeld konnte sie ihr Klavier- und Cellospiel zudem weiterentwickeln.

Sara gewann mehrere 1. Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in den Kategorien Klavier solo, Klavier vierhändig und Cello solo. 2023 wurde Sara beim Bachwettbewerb in Köthen Förderpreisträgerin und auch Preisträgerin beim internationalen Klavierwettbewerb „Münchner Klavierpodium der Jugend“. Dort erhielt sie vier Auszeichnungen, u.a. den Preis für die beste Interpretation eines Werks von Robert Schumann und den Ehrenpreis des Pianistenclubs München. Seither hatte sie bereits mehrmals die Gelegenheit bei Konzerten des Pianistenclubs München, in dem sie seit 2024 Mitglied ist, mitzuwirken.

Neben ihren solistischen Auftritten ist Sara auch in der Kammermusik erfolgreich. Als Klavierduo zusammen mit Sophie Aichner wurde sie im Februar 2025 Landessiegerin beim Landeswettbewerb prima la musica Salzburg.

Zinaida Rafalsky



Zinaida Rafalsky erhielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Klavierunterricht und ist derzeit Pre-College-Studentin an der Universität Mozarteum Salzburg in der Klasse von Prof. Gereon Kleiner.

Sie ist mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit ersten Preisen bei den Bundeswettbewerben prima la musica und Jugend musiziert. Zudem wurde sie mit dem Steinway-Förderpreis geehrt. Weitere Wettbewerbserfahrungen sammelte sie unter anderem beim Carl-Maria-von-Weber-Wettbewerb.

Als Solistin trat sie bereits mit den Bad Reichenhaller Philharmonikern auf.

Anju Nogiwa



Anju Nogiwa wurde 2008 als Tochter japanischer Eltern in Singapur geboren. Im Alter von fünf Jahren begann sie mit dem Klavierstudium in Singapur und gewann im darauffolgenden Jahr den ersten Preis bei einem Klavierwettbewerb in Japan. Nach dem Unterricht bei Lena Ching, Vizedekanin der Nanyang Academy of Fine Arts, wurde sie 2018 in das Pre-College der Universität Mozarteum Salzburg aufgenommen und studiert seitdem Klavier bei Andreas Weber. Im September 2020 wurde Anju in das Leopold-Mozart-Institut für Begabungsförderung aufgenommen. Sie ist mehrfache Preisträgerin in Europa, Japan und Singapur, wie z.B. 2. Preis des Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten Città di Minerbio (2024) 1. Preis des Peter Toperczer International Piano Competition Košice (2023), 1. Preis des César Frank International Piano Competition (2022) und 1. Preis des Montecatini International Piano Competition (2021).

Sie spielte mit Orchestern wie den Salzburger Chamber Soloists, dem Oberton String Octet, dem Nola Jugendkammerorchester Aldo Ciccolini und der Camerata Fiestravaganza.

Sona Tamura



Sona Tamura wurde 2011 in Kagoshima, Japan, geboren und lebt seit ihrem 3. Lebensjahr in Wien.

Ihren ersten Klavierunterricht erhielt Sona im Alter von 7 Jahren bei Dr. Mag. Gabriele Teufert an der Josef-Matthias-Hauer-Musikschule der Stadt Wiener Neustadt. Seit Herbst 2021 studiert sie im Hochbegabtenkurs an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Mag. Stephanie Timoschek-Gumpinger.

Sona übt eine rege Konzerttätigkeit aus und nahm an Meisterkursen bei Klaus Sticklen, Ingrid Fliter und Antti Siirala teil.

Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe:

Prima la musica 2019 – 1. Preis mit Auszeichnung • The 3rd International Competition-Festival "Edelweiss" 2019 – Grand Prix • Prima la musica 2020 – 1. Preis mit Auszeichnung • OSAKA International Music Competition Semifinale WIEN 2020 - Förderungspreis und zum Finale zugelassen • Prima la musica 2021 – 1. Preis mit Auszeichnung • International Competition Piano Val de Travers 2021, Category A – 1. Preis • Euregio Piano Award international Piano competition 2021, Category

B – 3. Preis • Henle-Klavierwettbewerb 2021 Altersgruppe 2 – 2. Preis • III. Danubia Talents Liszt International Music Competition ONLINE 2021 Category A – 1. Preis • Worldvision music contest 2022 Österreichische nationale Semifinalisten • Prima la musica 2022 Solo Klavier –1. Preis mit Auszeichnung • Prima la musica 2022 Solo Cello – 1. Preis mit Auszeichnung • IMF Goldene Note by Leona König 2022 –Publikumspreis • 6th International Jenő Takács Piano Competition for young pianists –2. Preis in Kategorie A • International Piano Competition for Young Pianists Kronberg 2023 Category IV, 3. Preis • Prima la Musica 2023 Bundeswettbewerb Ensemble für Klavier als Cellistin – 3. Preis • 7th International Jenő Takács Competition for young pianists – 2. Preis

Im September 2021 gab sie außerdem ein Solokonzert.

Valentin Sho Kern



Valentin Sho Kern wurde am 31. Dezember 2005 geboren und lebt in Oberschützen im Burgenland. Seine erste musikalische Ausbildung am Klavier erhielt er im Alter von fünf Jahren im Rahmen des Hochbegabtenlehrgangs der Kunstuniversität Graz am Institut Oberschützen bei Ao. Univ. Prof. Aima Maria Labra-Makk. Zurzeit ist er Studierender in ihrer Ausbildungsklasse im Rahmen der Young Academy Styria (YAS) und besucht die Maturaklasse des Zweiges ORG für Studierende der

Musik am Wimmer Gymnasium Oberschützen.

Er ist mehrfacher Preisträger bei den Landes- und Bundeswettbewerben prima la musica, außerdem 2023 1. Preisträger in der Kategorie Klavierduo und 2022 3. Preisträger in der Kategorie Kammermusik des Jenő Takács-Stipendien-Wettbewerbes „Young Artists“. Er wirkte mit beim burgenländischen Musikfestival „PannoniArte“ und bei der Grazer Konzertreihe „piano forte inklusiv“.

Sofya Erukhimova



Sofya Erukhimova wurde 2007 in Russland geboren; ab ihrem 5. Lebensjahr studierte sie an der Kinderkunstschule in Nischni Nowgorod (Klasse von Prof. Tatiana Schikunova), dann an der Zentralen Musikschule des Moskauer Konservatoriums (Klasse von Natalia Bogdanova). Seit 2022 studiert sie im Vorbereitungslehrgang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Vladimir Kharin.

Sie ist Preisträgerin und Gewinnerin von mehr als zwanzig internationalen Wettbewerben, darunter „Piano Talent“ Wettbewerb in Milan, Orbe-

tello-Klavierwettbewerb Junior, Festival-Wettbewerb für Pianisten "Villahermosa" in Mexiko, Scherzo Klavierwettbewerb in Tel Aviv, Jenő Takács Klavierwettbewerb in Oberschützen, Young Virtuosos Wettbewerb in Sofia, MozArte Klavierwettbewerb Junior in Aachen, "Danubia Talents" Wettbewerben in Budapest, Béla Bartók Klavierwettbewerb in Graz. Sofya wurde die Landessiegerin in Landeswettbewerb prima la musica Wien 2024 und 2025.

Sofya ist Stipendiatin der "New Names" Foundation (Russland), Gewinner des Puschkin-Stipendiums des Kulturministeriums der Region Nischni Nowgorod.

Sie nahm an Meisterkursen bei Jaques Rouvier, Alexander Mndoyanz, Lilya Zilberstein, Anna Malikova und anderen teil.

Sofya trat auf den Bühnen des Rachmaninow- und Kleinen Saals des Moskauer Konservatoriums sowie des Großen und Metallenen Saals des Wiener Musikvereins, des Wiener Saals des Mozarteums und und des Kleinen Saals des Concertgebouws auf. Sie spielte mit dem Kammerorchester "Solisten von Nischni Nowgorod", mit den akademischen Symphonieorchestern von Nischni Nowgorod und Lipezk, dem Kammerorchester Lyra Wien und mit dem "Master Orchestra" auf dem "Talent Summer Music Festival" in Brescia. Sie tritt regelmäßig in verschiedenen Kammerensembles auf. Unter anderem gab sie als Mitglied des „Young Masters Piano Trios“ mit Mariam Abouzahra und Konrad Varga ein Konzert in Wiener Musikverein.

Sofya gab Solokonzerte innerhalb des Festivals "Concerti del Tempietto" in Rom, sowie des Projekts "Junge Internationale Meisterpianisten im Bank Austria Salon" in Wien.

Vorankündigung

Sonntag, 1. Juni 2025, 11:00 Uhr, Solitär

Ein Fest für die Jugend – Konzert & Kulinarik

100 Jahre Rotary in Österreich

Konzert mit solistischen Auftritten junger Solist*innen

begleitet vom Pre-College Ensemble Bella Musica Mozarteum

Im Anschluss festlicher Empfang mit erlesenen Speisen und Getränken

Karten über <https://100.rotary.at>

Veranstalter: Rotary Distrikt 1920

Department für Tasteninstrumente

Leitung:

Ao. Univ.-Prof. Gereon Kleiner

Univ.-Prof. Kim Eung-Gu

Pre-College Salzburg

Leitung:

Priv.-Doz. Britta Bauer MA BA

Stefan David Hummel

Priv.-Doz. Johannes Wilhelm MMMA

Universität Mozarteum Salzburg –

Leopold Mozart Institut für Begabungsförderung

Institutsleitung: Ao.Univ.-Prof. Andreas Weber

E-Mail: pre-college.salzburg@moz.ac.at

Tel.: +43 676 88122 428

Alle Angaben basieren auf den in der Abteilung für PR & Marketing eingegangenen Programmvorlagen!